



Foto: Dorothea Anderl



Ein halbes Jahrhundert im Gleichschritt

Marianne und Franz Pichlmayer aus der Langenloiser Straße feierten „Goldene Hochzeit“. GGF Barbara Hauswirth überbrachte die Geschenke und einen Frühlingsgruß in Vertretung des Bürgermeisters. Wir gratulieren! Weitere Jubilare finden Sie auf Seite 26.

Im Einsatz für die gute Sache

Der Lengenfelder Robert Pözl führte als Teamleader einen Hilfskonvoi des NÖ Zivilschutzverbandes für die Not leidende ukrainische Zivilbevölkerung mittels eines Fahrzeugkonvois der Freiwilligen Feuerwehren ins rumänische Suceava.

Seite 13



Foto: privat

„Seelenleben“ blickt in unser Inneres

Die Lengenfelderin Sabine Kienbacher veröffentlichte unter ihrem Mädchennamen „Sabine Lang“ ihr erstes Album unter dem Titel „Seelenleben“ und glänzt in den Songs nicht nur durch ihr stimmliches Potenzial, sondern auch mit ihren Texten und eigens verfassten Melodien. Ein Porträt der Künstlerin lesen Sie auf Seite 15.

Foto: Martin Mörx





GGR
Barbara
Hauswirth

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Ausschuss „Generationen und Soziales“ beschäftigt sich vorwiegend mit der Planung des Kindersommers 2022. Unsere Kinder dürfen sich über ein vielfältiges Programm freuen. Seien Sie gespannt!

Weiters wird das Projekt „Kids meets Energie“ im Juni für die Volksschulkinder wieder ein Thema sein. Die Vorbereitungen laufen bereits.

Soziale Hilfestellung für Bedürftige aus der Gemeinde sowie Unterstützung für die leidgeprüften Flüchtlinge aus der Ukraine sind weitere Themen, die den Ausschuss beschäftigen. Wir werden weiterhin in gewohnter Weise über unsere Projekte berichten.



GGR
Wolfgang
Ettenauer

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Vorbereitungen für die Frühjahrsarbeiten in der Gemeinde sind in vollem Gange. Güterwege müssen wieder in Schuss gebracht werden, das Mähen der Bachböschungen und die Reinigung der Wasserbecken werden koordiniert. Auch die Maßnahmen für die Baumpflege laut Baumkataster sind ein großes Thema. In der nächsten Gemeindezeitung werden Sie von den durchgeführten Arbeiten und Maßnahmen wieder ausführlich informiert.



Jürgen
Meier

DI Jürgen Meier, Vorsitzender des Ausschusses für den Gemeindebetrieb, hat aus privaten Gründen alle Agenden im Gemeinderat zurückgelegt. Der Ausschuss umfasst folgende Aufgabengebiete: Instandhaltung Gemeindestraßen, Wege und Plätze im Ortsgebiet

Zur Instandhaltung zählen WVA/ABA, Zählertausch, Reparaturen, Kanalstränge und die Kläranlage. Weitere Aufgabengebiete sind die Errichtung und Instandhaltung Straßenbeleuchtung, die Instandhaltung und Pflege des Friedhofs und Wirtschaftshofs und dessen Erweiterungen.

Die Neubesetzung des von GGR Jürgen Meier zurückgelegten Amtes wurde in der Gemeinderatssitzung mit GGR Christian Eilenberger und GR Simone Halmschlager vollzogen. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 3.



GGR
Klaus
Zierlinger

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Ich möchte Ihnen wieder in dieser Ausgabe einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten der vergangenen Monate geben.

● **Regionale Leitplanung:** Im Zusammenhang mit dem Projekt "Regionale Leitplanung" gab es weitere Besprechungen und Abstimmungstermine. Die Anliegen der Marktgemeinde Lengenzfeld wurden dabei eingebracht.

● **Regenwasserableitung Blauensteinerstraße:** Das Projekt wurde im Anzeigungsverfahren seitens der NÖ Landesregierung zur Kenntnis genommen.

● **Hochwasserschutz in Langenlois:** Die Stadtgemeinde Langenlois beabsichtigt die Errichtung und den Betrieb des Vorhabens „Hochwasserschutz Langenlois“. Im Bereich des Sirtitzbaches ist ein Rückhaltebecken geplant.

● **Zivilschutz:** Die Erhebungen zur Aktualisierung des Katastrophenschutzplanes sind beinahe abgeschlossen.

Gemeinderat transparent

Die Berichte von Bürgermeister, Vizebürgermeister, allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sind im Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Website www.lengenzfeld.gv.at zum Nachlesen veröffentlicht.



Wir wünschen ein „Frohes Osterfest“ und schicken einen Frühlingsgruß mit einer Aufnahme aus der Johannesgasse.

TREFFPUNKT LENGENZFELD

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lengenzfeld

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Lengenzfeld, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky; **Redaktionsbüro:** Gemeindeamt Lengenzfeld, 3552 Langenloiserstraße 17 - ☎ 02719/2365-0 **Fax:** 02719/2365-14
e-mail: gemeinde@lengenzfeld.gv.at

Berichte, Koordination, Anzeigenkontakt: Dorothea Anderl; **Layout/Finish:** Bert Bauer; **Druck:** Druckhaus Schiner GmbH; **Mitarbeiter:** alle Vereinsobmänner, Vereinsobfrauen und Leiter sämtlicher Institutionen in Lengenzfeld; **Auflage:** 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Lengenzfeld; **Erscheinungsweise:** 3x jährlich

Unser Lengenfeld

Ing. Christian Kopetzky

Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder!

2022 ist für uns Niederösterreicher ein besonderes Jahr. Niederösterreich feiert seinen 100. Geburtstag als eigenständiges Bundesland. Mit dem Trennungsgesetz, welches am 1. Jänner 1922 in Kraft trat, erfolgte die Loslösung von Wien. Niederösterreich ist flächenmäßig das größte Bundesland der Republik Österreich.

Es ist jenes Land, welches auf Grund der erstmaligen Erwähnung des Namens „Ostarrichi“ im Jahr 996 als die „Wiege Österreichs“ bezeichnet wird. Niederösterreich erhielt erst 1986 mit St. Pölten eine eigene Landeshauptstadt. Es waren für das landwirtschaftlich geprägte Land schwierige Anfangsjahre.

Die Zeit zwischen den Weltkriegen, während des zweiten Weltkrieges und des Wiederaufbaus stellte die Bevölkerung vor große Herausforderungen. Ab 1989, mit dem Fall des „Eisernen Vorhanges“, rückte Niederösterreich ins Zentrum Europas und es entwickelte sich in den

Bereichen Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft zu einem international anerkannten Land.

Das Bundesland Niederösterreich feiert daher am 25. und 26. Juni 2022 sein einhundertjähriges Bestehen. In jedem der zwanzig Bezirke wird zeitgleich diese Feierlichkeit begangen und auch Lengenfeld wird in der Bezirkshauptstadt Krems daran teilnehmen. Ich möchte den Vereinen für deren tatkräftige Unterstützung danken und Sie, liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder, bereits jetzt dazu herzlich einladen. Schauen Sie sich das an, seien Sie dabei, wenn wir ein Fest für uns ausrichten.

Leider gibt es derzeit auch allen Grund zur Sorge, wenn wir nach Osten blicken. Möge die Vernunft siegen und eine Lösung aufzeigen, bevor noch größeres Leid entsteht.

Da uns die Pandemie weiterhin begleitet und ich fürchte, dass dies zur Gewohnheit wird, ersuche ich um Vorsicht und um verantwortungsbewusstes Handeln. Da die Entwick-

lung und Veränderung des Virus nicht vorhersehbar ist und die Impfung einen Grundschutz bietet, ersuche ich Sie, vorausgesetzt ihre Gesundheit lässt dies zu, sich impfen zu lassen. Danke für Ihr Verständnis.

Ich möchte mich auch auf diesem Weg bei einem langjährigen politischen Wegbegleiter für seine Arbeit im Gemeinderat bedanken. DI Jürgen Meier hat auf eigenen Wunsch seine Agenden im Gemeinderat zurückgelegt. Durch sein Fachwissen war er eine Bereicherung und große Unterstützung, wenn wir auch nicht immer einer Meinung waren. Ich wünsche Dir, Jürgen, alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.



Ich möchte mich abschließend bei allen Mitarbeitern sowie den Mandatären für deren Engagement aufrichtig bedanken und die neuen Mitarbeiter herzlich willkommen heißen.

**Ihr Bürgermeister
Ing. Christian Kopetzky**



► Simone Halmschlager (ÖVP) wurde als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt und Christian Eilenberger (ÖVP) zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. Bürgermeister Kopetzky gratulierte.

Foto: © Chris Leneis



100 Jahre Niederösterreich

Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST

25. & 26. Juni 2022

Krems

Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl | Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände | Vereine und ihre Aktivitäten | Gewinnspiele und vieles mehr!

www.100jahreneo.at

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien




ABFALL-ENTSORGUNG

Bezirk Krems ist Vorreiter in Niederösterreich

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems) nimmt eine Vorreiter-Rolle in Niederösterreich ein: In keinem anderen Bezirk wird mehr Abfall gesammelt und besser getrennt als im Bezirk Krems. Trotz der höchsten Abfallsammelmenge pro Einwohner ist der Anteil an Restmüll niederösterreichweit am geringsten, das zeigen die kürzlich veröffentlichten Zahlen der Energie- und Umweltwirtschaft des Landes Niederösterreich.

„Conclusio daraus für uns ist die hervorragende Trennquote von 78 Prozent. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Bevölkerung und die gute und dichte Infrastruktur machen solche eindrucksvollen Ergebnisse möglich. 17 Sammelzentren und Haus-sammlungen für Restmüll, Altpapier, Biomüll und Gelben Sack machen das richtige Mülltrennen einfach und bequem, und damit erfolgreich,“ so GV Krems-Obmann Anton Pfeifer. 2020 sammelten Niederösterreichs BürgerInnen durchschnittlich 582 Kilo-

gramm Abfall. 750 Kilogramm pro Kopf fielen im Bezirk Krems an.

Der Anteil an Rest- und Sperrmüll ist seit 20 Jahren auf annähernd gleichbleibendem Niveau geblieben. Das Abfallvolumen, das natürlich über die Jahre mehr geworden ist, wird durch konsequentes Trennen abgefedert. Das zeigt die Recyclingquote, die mit 78 Prozent deutlich über dem NÖ-Durchschnitt von 63 Prozent liegt. Die Recyclingquote beschreibt jenen Anteil des kommunal gesammelten Abfalls, der einer stofflichen Verwertung zugeführt wird, also recycelt wird.

Das dichte Netz an Wert-

stoffsammelzentren, das sich über das Verbandsgebiet spannt, ist nicht nur bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Bezirkes Krems beliebt, sondern auch über die Bezirksgrenzen hinweg.

Ein Problem stellen „Trittbrettfahrer“ aus den umliegenden Bezirken dar, die mangels vergleichbarer Entsorgungsmöglichkeiten im eigenen Bezirk die Grünschnittplätze des GV Krems frequentieren. Abfallberater Günter Weixelbaum: „Zur Eindämmung dieses Missbrauchs haben wir bereits im Vorjahr mit Maßnahmen begonnen, die wir weiter ausbauen werden. Auch die Anzahl

an stichprobenartigen Kontrollen wird erhöht. Ziel ist eine faire Nutzung der Gras- und Strauchschnittplätze für alle, die mit ihren Abgaben die Infrastruktur mitfinanzieren!“

Um auch in Zukunft weiterhin ausgeglichen zu bilanzieren, hat GV Krems-Geschäftsführer Gerhard Wildpert die korrekte Erweiterung der Gebührenzahler im Blickfeld: „Wir sind ständig darum bemüht, möglichst auch Klein- und Mittelbetriebe aus dem Bezirk in unser Sammelsystem miteinzubinden. Das bringt Vorteile für jeden einzelnen, der seinen rechtmäßigen Anteil leistet.“



► **Flohmarkt.** Die Teilnehmerinnen und Organisatorin Simone Halmschlager freuten beim 2. Familienflohmarkt über zahlreichen Besuch und das vielfältige Angebot. Für die Kulinarik sorgten die Damen der ÖVP Lengenefeld.

Foto: © Fred Zimmermann

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...

högl

KOCH
3550 Langenlois
Kornplatz 10 · Tel. 027 34/20 67

Clarks

Gabor

rieker
ANTISTRESS

GEOX

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:00
14:30-18:00
Samstag 8:00-12:30

wir freuen uns auf Ihren Besuch

ab **HOFBauer**

Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer

GENFREI

jeden Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
Parkplatz RAIKA

3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at



**Vzbgm.
Thomas
Berger**

**Liebe Lengenederinnen
und Lengenfelder!**

Der Rechnungsabschluss 2021 zeigt wieder ein positives Ergebnis und ist auch online abrufbar. Die Zahlungsmittelreserven der Gemeinde, mit Stichtag 31. Dezember 2021, belaufen sich auf € 783.762,78. Dieser Betrag setzt sich aus Girokonto und Barkassa mit einem Saldo von € 436.901,48 und aus Rücklagen mit einem Saldo von € 346.861,30 zusammen.

Der Ergebnishaushalt mit einem Saldo von € 482.235,98 und der Finanzierungshaushalt mit einem Saldo von

€ 235.854,18 sowie das Haushaltspotential mit € 369 371,03 sind ebenfalls positiv.

Beim Ergebnishaushalt gibt es noch eine Besonderheit. Wie ich in den letzten Ausgaben bereits erwähnt habe, wurde unsere Buchhaltung umgestellt und entspricht jetzt einer doppelten Buchhaltung. Dadurch wurde unser Vermögen bewertet und es ergibt sich jetzt, sehr einfach gesagt, eine jährliche Abschreibung von circa € 500.000. Diese Abschreibung beeinflusst den Saldo des Nettoergebnisses, der in unserem Fall € 482.235,98 beträgt. Die Abschreibung wurde bereits berücksichtigt, sonst wäre das Ergebnis bei circa € 900.000 gewesen.

2021 war es uns noch möglich, unter diesen Um-

ständen, ein positives Ergebnis zu erhalten.

Bei anderen Gemeinden, die noch mehr Vermögen haben, wie zum Beispiel ein größeres Straßennetz, Gebäude etc. wären diese Abschreibungen noch höher, obwohl sie nicht mehr Einnahmen bekommen.

Das Land Niederösterreich hat eine Übergangslösung bereitgestellt. Jede Gemeinde bekommt die Möglichkeit, 50 Prozent des Eröffnungsbilanzsaldos als Rücklage (keine Zahlungsmittelreserve), in unserem Fall in der Höhe von € 2.840.572, zu bilden.

Sollte die Gemeinde aus eigener Kraft den Ergebnishaushalt wegen der Abschreibung nicht mehr positiv darstellen können, kann auf die Abschreibungsrücklage zurückgegriffen werden. Wie gesagt,

für 2021 war es nicht notwendig, da Bürgermeister Christian Kopetzky sehr vorausschauend agiert hat. Auch durch seine aktiven Gespräche mit dem Land NÖ haben wir wieder mit Bedarfszuweisungen rechnen können.

Eine davon war die dritte Tranche an Bedarfszuweisungen für die Errichtung des neuen Gemeindeamtes. Diese wurde gewährt, um eines der Darlehen für das Gemeindeamt vollständig zu tilgen. Dieses wurde mit 31. Dezember 2021 zur Gänze getilgt. Der Saldo des verbleibenden Darlehens liegt jetzt bei € 336.000. Dadurch haben wir mit 31. Dezember 2021 einen Schuldenstand von € 6.641.835,60.

**Ihr Vizebürgermeister
Thomas Berger**

► **Vorbildhaft.** Ingrid Schindler und Anton Redl kümmern sich seit der Neugestaltung dieser großen, grünen Oase im Kreuzungsbereich Langenloiserstraße/Dornergasse/Kremserstraße um die Pflege dieser „Insel“. Die BewohnerInnen dürfen sich von April bis Oktober über die üppig blühenden Stauden freuen. Ein Hingucker allemal! Vielen Dank für das freiwillige Engagement, das zur Nachahmung animieren soll.

Foto: © Dorothea Anderl



Taxigutscheine

Jugendliche von 16 bis 25 Jahren, sowie Senioren ab 65, werden weiterhin von der Gemeinde mit einem 40 Euro-Taxigutschein unterstützt.

Und so funktioniert's:

Bei der Abholung ist ein Betrag von 18 Euro im Gemeindeamt zu zahlen. Einsteigs- und Aussteigsstelle ist Lengenefeld. Abholung während der Amtsstunden im Gemeindeamt!

**GAS
SANITÄR
HEIZUNG**



SCHWANZER

INSTALLATIONEN

ANDREAS SCHWANZER
A-3512 MAUTERN, St. Pöltner Straße 30
Tel. 02732 / 829 45 Fax 02732 / 829 45-82
office@schwanzer-installationen.at



Wir verwöhnen unsere Gäste täglich mit frischen saisonalen und regionalen Gerichten.

Tagesteller von Montag bis Freitag

Große Sonnenterrasse, gemütliches Restaurant und Räumlichkeiten für Ihre Feier.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Goffplatz 1, 3552 Lengenefeld Tel.: 02719 / 8710 3

Rohrbruch im Bereich der Pfarre war heikles Unterfangen



► Wirtschaftshofmitarbeiter Reinhard Steinmassl und Mitarbeiter der Firmen Wagner und Kugler arbeiten sich langsam zur Asbest-Zementzuleitung, wo der Rohrbruch vermutet wurde, vor.
Foto: ©Anita Loimayer

Nach Wahrnehmung eines Wasseraustrittes im Bereich des Kirchengartens entlang der Kremser Straße wurde im Ausschlussverfahren nach der undichten Stelle gesucht. Dies gestaltete sich nicht zuletzt auf Grund der tiefen Temperaturen als sehr schwierig. Der Rohrbruch konnte schließlich am 18. Jänner lokalisiert werden.

Am Folgetag wurde dank der Firma Wagner aus Schönbach, der Firma Kugler aus Gföhl, sowie Was-

sermeister Reinhard Steinmaßl der Rohrbruch an der alten Asbest-Zementzuleitung zum Pfarrhof behoben.

Leider wurde einige Wochen später wieder Wasseraustritt festgestellt, sodass die Arbeiten neuerlich aufgenommen werden mussten.

Die Lokalisierung von undichten Rohrsystemen gestaltet sich umso schwieriger, wenn neue und alte Verrohrungen zusammentreffen.

Müllbehälter und Tarife 2022

● **Bereitstellungsbetrag** pro Wohneinheit € 87,65

● **Restmülltonne:** jährliche Kosten für 13 Entleerungen

120 l - € 77,94 240 l € 148,08

360 l € 222,12

● **Biotonne:** 41 Abholungen/Jahr:

120 l € 61,47,

● **Altpapiertonne/Altpapiersack:** kostenlos

● **Restmüllsack bzw. Zusatzsack:** € 7,07

● **Grünschnittsack:** € 2,00 pro Sack nur für Biotonnenbesitzer

● **Gelber Sack:** kostenlos

● **Altkleidersack:** gratis

Wertstoffsammelzentren Öffnungszeiten

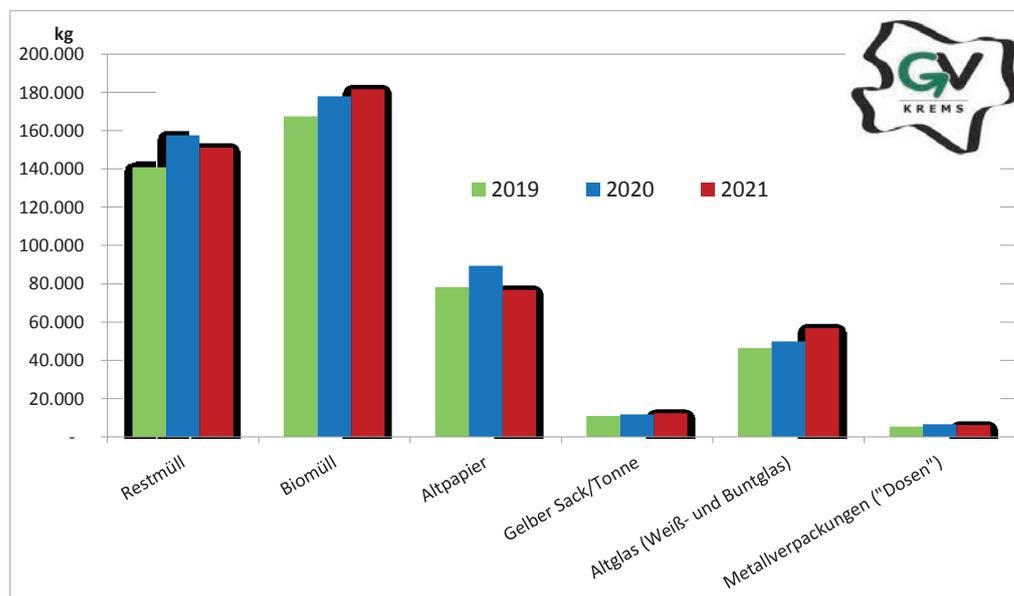
● **WSZ Mitte in Stratzing** (Mittwoch 8 – 18 Uhr)

● **WSZ Langenlois** (Di, Mi und Fr 8 – 18 Uhr)

Weitere Standorte finden Sie auf der Website www.krems.umweltverbände.at. Mit der Benützungskarte ist jeder registrierte Haushalt berechtigt, in jedem WSZ Altstoffe kostenlos abzugeben. Batterien, Auto-Traktor-Moped Batterien, Kühlgeräte und Leuchtstoffröhren und Elektrogeräte sind kostenlos. Kostenpflichtig sind Reifen aller Art, Altöle etc.

Abfallstatistik - Abholung Haus + Sammelseln

Lengenefeld	2019	2020	2021	kg/Einwohner
Restmüll	140.910	157.590	151.170	106,0
Biomüll	167.470	177.980	181.570	127,3
Altpapier	78.260	89.480	76.880	53,9
Gelber Sack/Tonne	10.978	11.797	12.280	8,6
Altglas (Weiß- und Buntglas)	46.400	49.890	56.840	39,9
Metallverpackungen ("Dosen")	5.390	6.522	6.067	4,3



Der Frühjahrsputz ist eine gute Gelegenheit, einen wertvollen Beitrag zum Sauberhalten seiner Heimatgemeinde zu leisten. Beim Spazierengehen kann sorglos weggeworfener Abfall gemeinsam gesammelt werden. Gerade für Kinder eine willkommene Abwechslung und Ansporn

Stopp Littering am 9. April

zum Bewegen an der frischen Luft!

Der Verein „Aktives Lengenefeld“ hatte in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde die „Stopp Littering“-Aktion wieder aufleben lassen. Der Früh-

jahrspitz, bei dem alle Vereine und deren Mitglieder eingeladen waren, wird am 9. April im Ortsgebiet stattfinden. Einen Bericht mit aktuellen Fotos finden Sie nach der Veranstaltung auf www.lengenefeld.gv.at unter news. Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen für die Unterstützung.



INFOBOX

TREFFPUNKT
LENGENFELD

GEMEINDE



► Bitte beachten Sie, dass Hausmüll nicht in die Sammelbehälter im Ort gehört. Diese Aufnahme entstand bei der Brücke des Kirchenweges.

Foto: © Dorothea Anderl

Umwelt von Unrat und Müll sauber halten!

Die gesetzlichen Bestimmungen weisen auf die Reinhaltung aller Flächen, ob öffentliche Plätze, Wege, Äcker oder Wiesen hin. Mit Verantwortungsbewusstsein und einem guten Miteinander sollte es möglich sein, unsere unmittelbare Umgebung in der Gemeinde reinzuhalten!

Neue Übersichtstafel

Auf etwa 100 Kilometer erstreckt sich der Weitwanderweg Kremstal-Donau rund um die Weinstadt Krems an der Donau und die malerischen Orte im Weinbaugebiet Kremstal, nördlich und südlich der Donau. In 15 neu installierten Etappen zwischen vier und 18 km lang, können die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten der Region erwandert werden. Eine Etappe führt auch durch Lengenfeld. Eine Übersichtstafel mit vielen Informationen wurde im Bereich des Feuerwehrhauses montiert.



► Eine Übersichtstafel beim FF-Haus bietet geballte Informationen für Wanderungen in der näheren Umgebung.

Foto: © Dorothea Anderl

Keine Feuchttücher und Hygieneartikel ins WC!

Die Pumpe im Nachklärbecken war zum wiederhol-



Foto: Roland Resch

ten Male verstopft. Hygieneartikel sind immer wieder Verursacher dieser Misere, die hohe Kosten für die Kommune verursachen. Darum einen weiteren Appell, Hygieneartikel nicht im WC, sondern im Restmüll zu entsorgen. WC-Feuchttücher, Binden, Tampons & Co killen Pumpen in den Kläranlagen der Gemeinden. Auch verrottbare Feuchttücher sind nicht geeignet, diese in der Toilette zu entsorgen. Sie verrotten nicht auf dem Weg in die Abwasserbeseitigungsanlage!

Feuchttücher verstopfen Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge, denn sie wickeln sich um die Laufräder oder Pumpen und führen so zu Pumpenversagen!

Schwimmbecken-Befüllung bitte wieder melden

Wir ersuchen Sie, zu Saisonstart 2022 das Befüllen Ihres Schwimmbeckens mit Reinhard Steinmaßl (J 0676/841881230) zu koordinieren. Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen!

Amtstafel & Info-Tafel beim Gemeindeamt

Im Eingangsbereich befindet sich eine Informationstafel für BürgerInnen, in der Verkäufe, Danksagungen und weitere Infos veröffentlicht werden. Dieser Bereich ist tagsüber frei zugänglich und einsehbar. Beim Stiegenaufgang zum Gemeindeamt wurde die Amtstafel installiert. Hier werden alle Kundmachungen und amtlichen Informationen kundgemacht.



Aon Austria

Büro Amstetten
3300 Amstetten, Kaspar-Brunner-Str. 4
t +43 5 7800 - 500
f +43 5 7800 - 5050
office.noel@aon-austria.at
aon-austria.at

ATELIER LANGENLOIS

Architektur | Kerzan | Vollkrann |

Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination



► Der Impfbus des Landes NÖ machte am 24. Jänner und 25. Februar am Dorfplatz Station. Beim ersten Termin kamen rund vierzig Personen zur Impfung. Beim nächsten Angebot war die Teilnahme leider viel zu gering. Seit Beginn der Pandemie werden laut Statistik der Bezirkshauptmannschaft Krems 650 Fälle von positiv Getesteten in der Gemeinde bestätigt. In Lengendorf ist kein Sterbefall, der auf Covid19 zurückzuführen ist, zu verzeichnen.

Foto: © Anita Loimayer

Afrikanische Schweinepest – Übertragungsgefahr durch Lebensmittel kann drohen

Die Afrikanische Schweinepest ist eine ansteckende Tierseuche der Wild- und Hausschweine und wird durch ein Virus verursacht. Für den Menschen ist die Afrikanische Schweinepest ungefährlich. Für Hausschweine und Wildschweine ist sie hingegen tödlich. Das Virus kann in Blut, Fleisch, Knochen und in Lebensmitteln monatelang ansteckend bleiben und über verunreinigte Schuhe, Kleidung, Werkzeuge und Behältnisse übertragen werden. Hunde und andere Tiere können nicht daran erkranken.

Aufgrund der gefährlichen Seuchensituation in den östlichen Nachbarländern und des neuen ASP-Auftretens in Italien (Piemont) wird auf die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen hingewiesen. Bitte informieren Sie auch ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Gefahr durch mitgebrachte Lebensmittel. Unter folgender Homepage https://www.verbraucher-gesundheit.gv.at/tiere/krankeheiten/asp_allg.html

finden sie auch Infoblätter in allen relevanten Sprachen (siehe QR-Code).



Darauf müssen Sie achten:

- Das Mitnehmen von Fleisch, Wurst, Speck usw. aus Nicht-EU-Ländern in Länder der Europäischen Union ist verboten. Bringen Sie grundsätzlich keine Lebensmittel aus Schweinefleisch und Wildschweinefleisch aus Hausschlachtung mit!

- Werfen Sie Fleisch- und Wurstreste nur in verschließbare Müllbehälter!

- Das Verfüttern von Lebensmittelresten an Haus- und Wildschweine ist verboten!

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit jeglichen Kontakt mit Haus- und Wildschweinen!

Katastrophenwarnung via SMS „Cell-Broadcast“

Künftig sollen sämtliche HandynutzerInnen bei Katastrophen automatisch und ohne Anmeldung verständigt werden.

Grundlage dafür ist die Änderung des Telekommunikationsgesetzes, welches im Oktober 2021 vom Nationalrat beschlossen wurde. Mit einer Art SMS - im konkreten Fall SMS Cell Broadcast - werden die Nachrichten ähnlich wie beim Rundfunksignal ausgesendet. Sie können

daher keine Antwort darauf senden.

Vorteile

- aus Sicht des Datenschutzes unbedenklich und anonym
- weniger Belastung für das Telefonnetz
- rund 90 Prozent der Bevölkerung können verständigt werden
- praktisch alle Handys unterstützen das System (nicht nur Smartphones)
- international standardisiert

Strauchschnitt ist Pflicht

Sträucher und Hecken, die üppig über die Gartenzäune auf öffentliches Gut ragen, stellen eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar und gehören zurückgeschnitten. In solchen Fällen bitten wir die Grundeigentümer die Sträucher zu stutzen. Wenn diesem Ersuchen nicht Folge geleistet wird, sind wir verpflichtet, die Maßnahmen in Hinblick auf die Sicherheit durchzuführen. Die Kosten dafür hat der Grundeigentümer zu tragen. Wir ersuchen um Verständnis für diese Vorgangsweise.

Zum Gesetzestext

§ 91. Bäume & Einfriedungen neben der Straße

(1) die Behörde hat die Grundeigentümer aufzu-

fordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszustutzen oder zu entfernen. Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen sind ebenfalls verpflichtet, entlang ihres Grundstückes Sträucher und Gestrüpp, das in die Wege hineinragt, zu entfernen!

Laut § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes ist

Verbrennen von biogenen Materialien

sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten.

Infos für Ausnahmestimmungen erhalten

Sie auf der BH Krems/Umweltrecht (☎ 02732/9025-DW 30241).

Die aktuellen Bestimmungen können Sie auf unserer Homepage www.lengendorf.gv.at - Rubrik „Amtstafel“ abfragen.



► **Produkte aus heimischer Erzeugung.** Elke Jungherr und Christoph Ates freuen sich über Ihren Besuch im Bauernladen im alten Rathaus. Öffnungszeiten Montag bis Freitag, Sonn- und Feiertagen 8 bis 20 Uhr. Samstags 8 bis 18 Uhr. Foto: © privat

Der Hofladen als neuer Trend

Konsumentinnen und Konsumenten trachten immer mehr nach Regionalität von Lebensmitteln. Hofläden haben das vor allem während des Corona-Lockdowns gemerkt und der Trend geht weiter steil bergauf.

In der Direktvermarktung durch Hofläden steckt großes Potential, fallen doch aufwändige Verarbeitung und Handel über mehrere Schritte weg.

Regional einzukaufen, am besten noch direkt beim Bauern, das wünschen sich

mittlerweile viele Menschen und nutzen dann auch die Gelegenheit in ihren Heimatgemeinden.

In Lengenfeld bieten mittlerweile drei Hofläden regionale, saisonale und auch biologische Produkte zum Einkauf an.



Foto: © Dorothea Anderl

Eine exquisite Auswahl an Naturprodukten vor Ort



► **Demeterhof.** KräuterTees – Gewürze und Honigprodukte finden die Kundinnen und Kunden im Demeterhof Anderl in der Langenloiserstraße 39. So schmeckt Lengenfeld - die Lengenfelder GENUSSbox, gefüllt mit Produkten aus heimischen landwirtschaftlichen Betrieben, ist die neueste Geschenkidee für jeden Anlass. Nähere Informationen und Bestellungen bei Dorothea Anderl (0676841881200) oder online unter www.demeterhof-anderl.at. Foto: © privat

Hof zu Priel  anno 1534
HAGMANN
genießt man

NEU: Genussinseln & Picknickautomat



Genussinseln Priel laden zum Picknick ein.

Die dazugehörigen Getränke sowie regionale Snacks bekommen Sie vom Picknickautomaten beim Heurigenlokal der Familie Hagmann. Auch das eine oder andere kulinarische Mitbringsel kann dort erstanden werden.

3541 Priel 79 Bezahlt wird ausschließlich
www.hofzupriel.at mit Bankomatkarte.

Picknick - Entspannung - Natur

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20

 N

 Europäisches
Landwirtschaftsprogramm für
die Entwicklung der
ländlichen Räume
des Hochalpen-Gebiets in
den Bundesländern

 Europäische Union



► Bürgermeister Christian Kopetzky (Zweiter v. rechts) bedankte sich bei den VertreterInnen der ortsansässigen Vereine für die konstruktive Zusammenarbeit. Von links: Gerhard Eilenberger (USC Wellenspiel), Manuel Heinzl (Weinbauverein), Gustav Beck (Bühne Lengenfeld), Markus Berner (VW-Käferclub), Rupert Markel (Trachtenkapelle), Markus Hoffmann (Feuerwehr), Angela Fischer (Singkreis Lengenfeld), Gerhard Hufnagl (Aktives Lengenfeld und Vereinskordinator für das Bezirksfest), sowie Martin Eilenberger (Elternverein).
Foto: © Dorothea Anderl

Jubiläumsfest „100 Jahre Niederösterreich“

Das Bezirksfest soll am Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni mit einem umfangreichen Rahmenprogramm in der Stadtgemeinde Krems unter Mitwirkung aller Vereine gestaltet werden.

Bereits im Vorfeld lud Bürgermeister Christian Kopetzky die VertreterInnen der Gemeinde zu einem In-

formationsabend ein. Das Interesse war groß und viele Ideen zur Gestaltung dieser 100 Jahrfeier wurden gemeinsam erarbeitet.

Die konstruktiven Ideen und Vorschläge werden nun mit den übrigen Gemeinden des Bezirkes abgeglichen und zu einem großartigen Festprogramm ausgearbeitet. Mehr Einzel-

heiten werden folgen.

Das Rahmenprogramm im groben Überblick

● Samstag, 25. 6. 2022

Tag der Vereine, der Bezirksregionen – Abendveranstaltung

● Sonntag, 26. 6. 2022

Tag der Regionalkultur – ökumenischer Gottesdienst, Frühschoppen, Korso



Der Gesunde Betrieb „Marktgemeinde Lengenfeld“ nimmt, wie in den vergangenen Jahren bereits berichtet, am Projekt Betriebliche Gesundheitsförderung teil. Dafür erhielt die Gemeinde bis Ende 2022 nun eine neue Plakette überreicht. Coronabedingt kam es hier zu Verzögerungen. Die Gemeinde Lengenfeld freut sich über diese Auszeichnung.

Historie 100 Jahre Niederösterreich

Vor einhundert Jahren erfolgte durch das am 10. November 1920 in Kraft getretene Bundesverfassungsgesetz die Herauslösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem früheren Kronland Niederösterreich.

Das im Jänner 1922 in Kraft getretene Trennungsgesetz vom 29. Dezember 1921 legte daraufhin insbesondere die Grenzen zwischen Wien und Niederösterreich fest und regelte die Aufteilung des ehemals gemeinsamen Besitzes. Der Niederösterreichische Landtag und die Landesregierung tagten danach weiterhin im Landhaus in der Wiener Herrngasse – bis zur Übersiedlung in die seit 1986 neue Landeshauptstadt Sankt Pölten, wo die erste Landtagssitzung am 21. Mai 1997 stattfand.



Ausgabe 2/2022

Die nächste Ausgabe erscheint im September.

Anzeigenschluss:
1. August 2022

Berichte bitte wie gewohnt in das Gemeindeamt mailen.
gemeinde@lengenfeld.gv.at



Verlautbarung

über das Eintragsverfahren
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Leberdier-Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren

Aufgrund der am 11. Februar 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, das ist

von Montag, 02. Mai 2022,
bis (einschließlich) Montag, 09. Mai 2022,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt, Langenloiserstraße 17

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	02. Mai 2022, von 8 bis 20 Uhr,
Dienstag,	03. Mai 2022, von 8 bis 20 Uhr,
Mittwoch,	04. Mai 2022, von 8 bis 16 Uhr,
Donnerstag,	05. Mai 2022, von 8 bis 16 Uhr,
Freitag,	06. Mai 2022, von 8 bis 16 Uhr,
Samstag,	07. Mai 2022, von 8.30 bis 10.30 Uhr,
Sonntag,	08. Mai 2022,
Montag,	09. Mai 2022, von 8 bis 16 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (09. Mai 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 08.03.2022

Der Bürgermeister:

Verlautbarung

über das Eintragsverfahren
für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren

Aufgrund der am 10. Jänner 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, das ist

von Montag, 2. Mai 2022,
bis (einschließlich) Montag, 9. Mai 2022,

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt, Langenloiserstraße 17

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	2. Mai 2022, von 8 bis 20 Uhr,
Dienstag,	3. Mai 2022, von 8 bis 20 Uhr,
Mittwoch,	4. Mai 2022, von 8 bis 16 Uhr,
Donnerstag,	5. Mai 2022, von 8 bis 16 Uhr,
Freitag,	6. Mai 2022, von 8 bis 16 Uhr,
Samstag,	7. Mai 2022, von 8.30 bis 10.30 Uhr,
Sonntag,	8. Mai 2022, geschlossen,
Montag,	9. Mai 2022, von 8 bis 16 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (9. Mai 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 08.03.2022

Der Bürgermeister:



► **Eine Feuerstelle am Spielplatzgelände birgt aufgrund der Trockenheit große Gefahren! Das Hantieren mit offenem Feuer ist in diesem Bereich verboten!**

Foto: Roland Resch

Waldbrandverordnung 2022

Aufgrund der vorherrschenden Trockenheit, sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden, wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft Krems die Verordnung gem. § 41 Absatz 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975 i.d.G.f. erlassen. Diese ist auch auf der Website der Marktgemeinde Lengnfeld auf der Amtstafel einsehbar.

Wir suchen dich!

Elektriker/in Elektromonteur/in Elektroinstallateur/in



Deine Aufgaben:

- Durchführung sämtliche Elektroinstallation/Arbeiten im privaten Sektor, Industrie und Gewerbe
- Wohnungsinstallationen
- Störungsbehebung

Über uns:

- Anstellung in einem jungen und innovativen Team
- Dienstverhältnis auf Basis Vollzeit
- Sichere Zukunft in einem langjährigen und erfolgreichen Unternehmen
- Ihr Bruttomonatslohn für diese Position beträgt laut KV Metallverarbeitendes Gewerbe **EUR 2.526,- exklusive** diverser eventuell anfallender Zulagen und Zuschläge; Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung durchaus denkbar

Anforderungen an dich:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als ElektrikerIn/Gebäudetechniker
- Zuverlässiges, genaues und strukturiertes Arbeiten
- Freundlicher Umgang mit Kunden
- Führerschein B (Führerschein E zu B von Vorteil)

Sende uns deine Bewerbung an ernst@zierlinger.at oder per Post an **Elektro Zierlinger GmbH, Wurfenthalstr. 9, 3542 Gföhl.**

Wir freuen uns dich bald in unserem Team begrüßen zu dürfen!

EP:Zierlinger Elektro Zierlinger GmbH
ElectronicPartner

Mein Service
macht den Unterschied.

3542 Gföhl, Wurfenthalstr. 9, Tel.: 02716/8674
3493 Hadersdorf, Rosallastr. 5, Tel.: 02735/2404
www.zierlinger.at

Vorbereitet
Satz- und
Druckfertig.

HILFSKONVOI AUS NIEDERÖSTERREICH NACH MOLDAWIEN GESTARTET

„Blau-Gelb“ hilft „Blau-Gelb“

Damit die vielen Menschen, die aus der Ukraine in die benachbarte Republik Moldau geflüchtet sind, möglichst gut versorgt werden können, haben die NiederösterreicherInnen überwältigend viele Sachspenden gesammelt.

Seife, Zahnpasta und Hygieneartikel sind dort schnell Mangelware geworden. Niederösterreich hat deshalb auf Initiative von LH Johanna Mikl-Leitner, gemeinsam mit den NÖ Jugendorganisationen und dem NÖ Zivilschutzverband eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

Die Mitbürger waren aufgerufen, Sackerl nach einer vorgegebenen Packliste zu



◀ Seitens der Marktgemeinde Lengenefeld unterstützten Harald Gwiss (links), Klaus Zierlinger (rechts), zusammen mit Katharina Hagmann die Spendenaktion des NÖ Zivilschutzverbandes für die Ukraine-Flüchtlinge.

Foto: © Dietmar Wurzer/NÖZSV

füllen. Diese sollten gesammelt nach Tulln zum Zivilschutzverband gebracht werden, der den Transport mit ursprünglich zwei Sattelschleppern organisiert.

Das Echo auf den Spendenaufruf war überwältigend. Dazu kamen noch

Großspenden von Firmen wie Mineralwasser, Dauerwurst oder andere haltbare Lebensmittel. Statt zwei LKWs sind Anfang März mit Unterstützung der NÖ Industriellenvereinigung fünf Sattelschlepper Richtung Republik Moldau aufge-

brochen. Begleitet werden sie von zwei Fahrzeugen des NÖZSV. Ziel war die Hauptstadt Chişinău, wo die Hilfsgüter mit Unterstützung der Stiftung Concordia verteilt wurden.

Die Menge an Spenden, die freiwilligen Arbeitsstunden, die Fahrkilometer – all das hat die Erwartungen weit übertroffen.

Dazu der Landtagsabgeordnete und Bürgermeister Christoph Kainz, Präsident des NÖZSV: „Ein großes Danke im Namen der Hilfsbedürftigen an alle - die Jugendorganisationen, die Gemeinden, Städte, Ehrenamtlichen sowie Freiwilligen Feuerwehren und natürlich an alle Spenderinnen und Spender!“

Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen Sorge um ihre Sicherheit, Versorgung und Gesundheit. Das ist nur allzu verständlich. Für Angst besteht kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise – gerüstet.

● **Reaktor-Störfall.** Fragen, wie „Brauche ich einen Schutzraum? Kaliumjodid-tabletten wegen eines Atomunfalles?“ oder „Wie kann ich mich gegen Strahlung schützen?“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 Kilometern ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Sie sind vor allem für

Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 können sie sogar schädlich sein. Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen. Damit haben die

Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem. Ein eigener Schutzraum ist nicht notwendig.

● **Lebensmittel.** Wichtiger ist eine gut angelegte Bevorratung, damit Sie das Haus ein paar Tage nicht

verlassen müssen.

● **Energieversorgung.** Die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind (Lebensmittel, Hygieneartikel, Kochgelegenheit, Taschenlampe) brauchen Sie vor einem Energieausfall oder Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Einige organisatorische Vorbereitungen wie „Wer kümmert sich um die Kinder oder einen pflegebedürftigen Angehörigen?“ sind ebenfalls zu treffen. Dann sind Sie gut gerüstet. Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim NÖ Zivilschutzverband NÖZSV, unter ☎ 02272-61820 bzw. Mail: noezsv@noezsv.at.



▶ **Wir helfen.** GGR Barbara Hauswirth, GR Susanne Gamper und GR Angela Fischer stellen Hilfsgüter für die Flüchtlinge aus der Ukraine zusammen. Foto: © Chris Leneis/NÖN

HILFSKONVOI NACH RUMÄNIEN - DER LENGENFELDER ROBERT PÖLZ SCHILDERT SEINE EINDRÜCKE

„Eine Gewalttour, die es aber wert war!“

Am 10. März 2022 machten sich mehrer mehrere Wechselladefahrzeuge und ein Führungsfahrzeug der niederösterreichischen Feuerwehren auf den Weg nach Rumänien. Sie stellten mit dem Transport die logistische Unterstützung einer Initiative des NÖ Zivilschutzverbandes zur Verfügung. Geladen waren jede Menge Hygieneartikel für die Not leidende Bevölkerung in der Ukraine.

Die dringend benötigten Waren wurden anschließend vor Ort von einer ortsansässigen Hilfsorganisation über die ukrainische Grenze befördert.

An der Spitze des FF-Hilfskonvois stand der Lengenfelder Oberbrandinspektor der örtlichen Florianijünger,

Robert Pölz, ein Mann mit jeder Menge Auslandserfahrung.

Für den 60-jährigen Jungpensionisten kam der Einsatz überraschend: „Der dafür vorgesehene Teamleader ist wegen einer Corona-Erkrankung kurzfristig ausgefallen. Ich wurde abends angerufen, um drei Uhr in der Früh war ich am Abfahrtsort in Tulln, wo um 6 Uhr früh bereits losgefahren wurde.“

Auf der Strecke über Nickelsdorf, vorbei an Budapest und Arad bis zum Zielort im rumänischen Suceava hatte die Transportflotte einige Hindernisse zu überwinden. Pölz: „Wir mussten die Betankung unserer Fahrzeuge genau koordinieren, da in Ungarn

nur 50 Liter Sprit pro Fahrzeug ausgegeben wurden.“ Der Weg zum Zielort führte danach über die Karpaten, wo der Konvoi plötzlich mit eisigen Temperaturen um die 15 Grad Minus konfrontiert war. Durch die schwierigen Witterungs- und Straßenbedingungen erreichten die Feuerwehrmitglieder nicht wie geplant noch am selben Tag, sondern erst am Folgetag in den Morgenstunden ihr Ziel. Auf dem Flughafen in Suceava wurde danach die Ladung - insgesamt 101 Paletten - umgehend an die rumänischen Kollegen übergeben, die in der Folge von Ukrainern in die verschiedenen Krisengebiete transportiert wurden.

Geplant wäre im An-

schluss noch eine Übernachtung zum Durchatmen gewesen, aber auf Wunsch der Chauffeure trat die niederösterreichische Abordnung sofort die Rückreise an. „Diese verlief dann ohne nennenswerte Probleme“, berichtet Teamleader Pölz. Am Morgen des 12. März 2022 trafen die Feuerwehrkräfte wieder im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln ein. Insgesamt war die Crew 52 Stunden im Einsatz, in denen sie rund 2.500 Kilometer zurückgelegt hat.

„Es war eine richtiggehende Gewalttour“, fasste Robert Pölz die Reise zusammen, „aber im Sinne der notleidenden Zivilbevölkerung war sie es wert!“

-bb/cs-



SPARKASSE 
Langenlois

„Grün statt grau ist die Zukunft“

**Unser Land braucht
Unternehmer:innen,
die an die Zukunft
glauben.**

Erlebnispfleger
Reinhard Kittenberger

#glaubanmorgen

Teststraßen-Aus

Mit den Lockerungen entfällt mit wenigen Ausnahmen die Vorlage eines G-Nachweises. Aus diesem Grund ist mit 31. März der Teststraßen-Betrieb ausgelaufen. Um den 3G-Nachweis beim Betreten von Gesundheitseinrichtungen vorweisen zu können, sind die „Wohnzimmertests mit Nachweis“ von Notruf NÖ wieder aktiviert worden.

www.selbsttestung.at

35. BIOM in Großschönau

Im 35. Jubiläumjahr der BIOEM, der **Messe für nachhaltiges Leben im Waldviertel**, wird neben den Hauptthemen *Energie/Umwelt/Speicher, Bauen/Wohnen/Sanieren, Elektromobilität* erstmalig das Thema **„Energiegemeinschaften - regionale Energiesicherheit“** aufgegriffen.



Genauso wie zum Themenschwerpunkt **„Biodiversität“** werden alle wissenswerten Informationen sowie Fachvorträge von Experten angeboten.

Nähere Infos unter www.bioem.at



Kaufhaus ERICH HUFNAGL

Langenloiserstraße 67
3552 Lengfeld
☎ 02719/2362

Gerade jetzt sind die Zeiten für uns alle sehr herausfordernd, besonders für werdende Eltern und Familien.

Die Familienbegleiterinnen von »Netzwerk Familie« begleiten und unterstützen in Krems-Stadt/Land Familien mit kleinen Kindern (0 bis 3

»Netzwerk Familie«

Jahre) in belasteten Lebensumständen. Wir vernetzen mit anderen Angeboten, zeigen neue Wege auf, vermitteln Perspektiven und möchten das Aufwachsen der Kinder nachhaltig positiv beeinflussen.

Unser Angebot ist KOSTENFREI, FREIWILLIG und STRENG VERTRAULICH !

Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer: ☎ 0 676 / 85 87 23 45 22.

Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter <https://www.noetutgut.at/vorsorge/netzwerk-familie>



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg

Tel. 050 828-3100

herzogenburg@pittel.at

TREFFPUNKT
LENGENFELD

VON EINER LEAD-SÄNGERIN ZUR KOMPONISTIN

Sabine Lang mit Schaffensdrang

Die Liebe zur Musik begleitete sie als Sängerin in mehreren Bands schon ihr ganzes Leben lang. Im Corona-Lockdown fand Sabine Kienbacher Zeit, ihre kreativen Ideen selbst zu verwirklichen. Unter ihrem Künstlernamen „Sabine Lang“, in Anlehnung an ihren Mädchennamen, veröffentlichte die 49-Jährige nun ihre erste CD.

Ideen zu den Liedern erfolgen meist spontan

Auch die Texte der Songs stammen von ihr: „Ich hab mich damit schon immer gern befasst und folgte meinen augenblicklichen Eingebungen. Dann setze ich mich zu Hause ans Klavier oder nehme die Gitarre in die Hand, um dafür die richtige Melodie zu finden. Manchmal habe ich bei einem Spaziergang eine Eingebung, zücke mein Handy und zeichne die Melodie auf.“

Offen in alle Musikrichtungen

Ihr Erstlingswerk kann man in das Schlager-Genre einreihen und es soll nicht das letzte sein. „Ich bin auch ein Fan von Rockmusik und Hip-Hop“, gesteht die zweifache Mutter. Und in eine dieser Richtungen soll es auch bei der nächsten CD gehen.

Abgestimmt wurden ihre Songs im Grafenwörther Tonstudio von Christian Muhm, einem befreundeten Bandkollegen aus früheren Zeiten, mit dem sie schon seit 15 Jahren in Kontakt ist.

Traum von einer Musical-Karriere

Bereits mit 15 wurden Hobbymusiker auf sie in der Handelsschule aufmerksam: „Als junge Mädchen haben wir stes die aktuellen Hits getrallert, worauf ich von einem dieser Burschen eingeladen wurde, als Sängerin in der Band „Manhattan“ den vokalen Part zu übernehmen.“

Ihre sehnlichster Wunsch, in Wien „Musical“ zu studieren, blieb ihr versagt: „Der Papa wollte, dass ich etwas Ordentliches lerne, aber ich hatte Gesangsunterricht bei Eva Haag in Paudorf und Professor Fohr am Raimundtheater.“

1993 auf dem Sprung ins professionelle Musikbusiness

Als Sabine Lang 1993 bei „Peters Party“, einem Vorläufer von Starmania, unter der Leitung von Peter Rapp, den Sieg davontrug, winkte eine Profi-Karriere als Sängerin. Der gute Job als Landespersonalvertreterin in der NÖ Landesregierung und der Wunsch, eine Familie zu gründen, hielten sie schließlich davon ab. Es folgten Jahre als Sängerin in Bands oder als Duo mit ihrem Schwager Johann Sponseiler. Durch den Beruf in der Straßenbaumeisterei Krems und die Familie mit Sohn Benjamin (16) und Tochter Hanna (19) hat Sabine Kienbacher ihre Auftritte bei diversen Veranstaltungen stark reduziert fördert, jetzt aber ganz ihre kreative Ader.

-Bert Bauer-



► **Stolz präsentiert** Sabine Kienbacher unter ihrem Künstlernamen „Sabine Lang“ ihre erste CD. Die Songs sind bereits auf allen Streamingforen abrufbar. Einfach „Sabine Lang“ eingeben.

Foto: Bert Bauer

Samstag, 3.9. ab 20Uhr



Vorverkauf von 1.5. bis 15.8.
(mehr unter: www.tk-lengenfeld.at)



40 Jahre
TRACHTENKAPELLE
Lengenfeld

Sonntag, 4.9. ab 11Uhr

Frühschoppen mit der
TK-Lengenfeld
und unserem langjährigen Freund, dem
„Lustigen Hermann“



Veranstaltungsort: „alter Sportplatz“ in Lengenfeld

Bitte beachten Sie die für diesen Zeitpunkt geltenden Corona Maßnahmen!

TREFFPUNKT
LENGENFELD

Vernünftiges Miteinander



- Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- Respektiere die landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünschst!
- Sammle und entsorge den Hundekot! (lt. § 8 NÖ Hundehaltegesetz)! Der Kirchenweg ist hier besonders betroffen!
- Die Entnahme und Entsorgung von Hundekot-‘sackerl’ sind bei den Dog-Stationen jederzeit kostenlos möglich. Weiters gibt es noch die Möglichkeit, Dogbeutel kostenlos für die Vierbeiner im Gemeindeamt abzuholen!
- Nutzen Sie die kostenlosen Dogbeutel für ihren Vierbeiner!
- Hundea b g a b e jährlicher Beitrag: Nutzhunde € 6,54, Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde € 70; alle übrigen Hunde € 25. Wir machen auch auf die Chippflicht aufmerksam! Bitte bei der Anmeldung des Hundes im Gemeindeamt den Hundepass mitbringen.
- Die Hundea b g a b e wurde bereits im Februar von der Gemeinde für das Jahr 2022 vorgeschrieben. Bitte melden Sie alle Änderungen betreffend Hundebesitz (z.B. Todesfall eines Tieres!) laufend im Gemeindeamt.



► **Reinigungsarbeiten im Sirnitzbach.** Neben der Kläranlage wurden Anlandungen mit dem Kranwagen ausgehoben. Roland Resch und Franz Winkler erledigten diese Arbeiten, die mit diesem Lader gut durchgeführt werden konnten.

Foto: © Franz Winkler



NOTARIAT FIEGL

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht



Mag. Gerhard Fiegl

Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

MAG. GERHARD FIEGL, ÖFFENTLICHER NOTAR
 3550 LANGENLOIS, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
 FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT



Pfarre Lengenfeld

Kanzleistunden

● Dienstag in ungeraden Kalenderwochen von 8.30 bis 10.30 Uhr und in geraden Kalenderwochen von 16.30 bis 18.30 Uhr. Infos unter ☎ 02719/20501, pfarramt.lengenfeld@gmail.com oder bei Pfarrer Mag. Robert Bednarski unter 📞 0676/826633420.

Kirchliche Termine zu Ostern

- **Gründonnerstag**, 14. April 2022, 19.30 Uhr: Feier des letzten Abendmahles, anschl. Ölbergandacht
- **Karfreitag**, 15. April 2022, 15 Uhr: Karfreitagsliturgie in der Kirche - Bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitnehmen!
- **Karsamstag/Osternacht**: 16. April 2022, 18 Uhr Feier der Osternacht - Beginn auf dem Kirchenplatz, anschließend Speisensegnung
- **Ostersonntag**: 17. April 2022, 8.30 Uhr Festgottesdienst
- **Barmherzigkeitssonntag**: 24. April 2022, 15.30 Uhr Hl. Messe, 14 bis 18 Uhr Anbetung

Blutspende-Termine in Langenlois

Ort ist immer der Saal der Gartenbauschule.

- Mittwoch, 13. April, 16 bis 20 Uhr;
- Mittwoch, 8. Juni, 16 bis 20 Uhr;
- Mittwoch, 10. August, 14.30 bis 20 Uhr;
- Mittwoch, 12. Oktober, 16 bis 20 Uhr;
- Mittwoch, 21. Dezember, 16 bis 20 Uhr.



► **Neue Pfarrsekretärin.** Ein Wechsel in der Pfarrkanzlei wurde Anfang Jänner durchgeführt. Pfarrer Robert Bednarski dankte Julia Moser (links) für Ihre Dienste im Sekretariat und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Claudia Weiser aus Stratzing, die ab sofort die Agenden in der Pfarrkanzlei übernimmt.

Foto: © Brigitta Kafesy



► **Neu im Kindergarten-Team.** Michaela Gassner wurde mit 1. März 2022 als Stützkraft in den Kindergarten aufgenommen. Bürgermeister Kopetzky hieß die Gföhlerin im Gemeindeteam willkommen. Tizia Hudetz erhält durch Michaela Gassner sonderpädagogischen Förderbedarf.

Foto: © Dorothea Anderl

Jetzt Probe fahren

Der neue **T-Roc**
Das neue **T-Roc Cabriolet**

Verbrauch: 4,7-8,8 l/100 km. CO₂-Emission: 122-199 g/km.
Symbolfoto. Stand 02/2022.



Birngruber

Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Telefon +43 2732 891
3550 Langenlois, Wiener Strasse 50, Telefon +43 2734 2414
www.birngruber.at

Ordinationszeiten Dr. Rainer Ludhammer

Montag:	9 bis 13 Uhr	
Dienstag:	ordinationsfrei	FFP-2 Maske
Mittwoch:	8 bis 13 Uhr	bitte nicht
Donnerstag:	9 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr	vergessen!
Freitag:	8 bis 12 Uhr	

Achtung: Eine telefonische Terminvereinbarung unter ☎ 02719/78587 ist unbedingt erforderlich!

Firma Gnant - ein großzügiger Spender

Die Marktgemeinde Lengenfeld darf sich über eine großzügige Spende der Firma Gnant freuen. Bernhard Fidi, Assistenz der Geschäftsführung, zeigte sich sehr stolz über das soziale Engagement seiner Firma, die sich auch heuer dafür entschied, zu Weihnachten Familien in der Region zu unterstützen, denen es nicht so gut geht.

Die Summe, die auf das Sparsbuch des Sozialfonds

eingezahlt wurde, ist für Menschen, beziehungsweise Familien aus der Gemeinde Lengenfeld, die in Not geraten und auf Unterstützung angewiesen sind, vorgesehen.

Bürgermeister Christian Kopetzky und Amtsleiterin Anita Loimayer bedankten sich herzlich und versicherten, diesen Betrag ganz im Sinne der Geschäftsleitung der Firma Gnant zu verwenden.



► **Unterstützung für Menschen in Not.** Bürgermeister Christian Kopetzky, Bernhard Fidi von der Firma Gnant (rechts) und Amtsleiterin Anita Loimayer. Foto: © Daniela Krenn



► **Gelebte Wertschätzung.** Alle MitarbeiterInnen der Gemeinde erhalten zu ihrem Geburtstag von Bürgermeister Christian Kopetzky seit diesem Jahr ein Geschenk überreicht. Elisabeth Zierlinger und Simone Zeillinger freuen sich über die originelle Trinkwasserflasche aus Glas und einen Gutschein für heimische Betriebe. Eine Wertschätzung der MitarbeiterInnen seitens der Gemeinde. Foto: © Dorothea Anderl



► **Krapfen für die Kleinen.** Christian Fischer und Harald Gwiss, beide bei namhaften Banken beschäftigt, zeigten sich am Faschingsdienstag sehr spendenfreudig. Für das Faschingsfest organisierten sie für alle Kinder die leckeren Faschingskrapfen, sehr zur Freude der Kinder. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Herren, die den Faschingsdienstag somit versüßten. Foto: © Kindergarten

Gasthaus Hartmann Anderl

- ✓ Jubiläumsfeiern, ✓ Betriebsfeiern mit individueller Speisenzusammenstellung, ✓ Mittagstisch für Gruppen auch unter der Woche, ✓ Familienfeiern jeder Art, ✓ Catering (gegen Voranmeldung)

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag 17 bis 24 Uhr
 Sonntag & Feiertag 9 bis 14 Uhr
 (Frühschoppen mit Mittagstisch)
 Montag/Dienstag Ruhetag

Hartmann Anderl und sein Team

freuen sich auf Ihren Besuch!
 Langenloiser Straße 15 -
 ☎ 0676/5065571



Rosenmontag im Wirtshaus

In einem gemütlichen Rahmen, bei einem deftigen Buffet - alles vom Schwein, herzhaft und gut - wurde am Rosenmontag

im Gasthaus Anderl „Sautanz“ gefeiert und dabei an eine alte, beliebte Faschingstradition in Lengenfeld angeschlossen.



► **Küchenchefin Beata Anderl tischte auf:** Krenfleisch, Blunze, geröstete Leber, Katz'ng'schroa und vieles mehr. Manuel Anderl, Hartmann Anderl und Franz Loimer (v. l.) zeigten sich begeistert. Foto: © Dorothea Anderl

SCHON JETZT VORMERKEN: WOCHENENDE ZUM 23. UND 24. APRIL VON 10 BIS 18 UHR

Winzer laden zum Kamptaler Weinfrühling

Am letzten Wochenende im April wird sich das Kamptal in bester Weinfrühlingslaune präsentieren. Zwei Tage lang öffnen die Langenloiser Winzer ihre Tore und laden zur Verkostung des neuen Jahrgangs.

Da lassen die Kamptaler Winzer nicht nur die milde Frühlingsluft in ihre Verkostungsräume und Weinkeller, sondern auch alle, die sich gerne zusammenfinden und Weinkultur genießen wollen. Es ist Kamptaler Weinfrühling!

Wie ist der neue Wein?

Für Weininteressierte bietet der Kamptaler Weinfrühling eine der ersten Möglichkeiten, den aktuellen Jahrgang ausgiebig zu

verkosten. Wie viel Säure hat der neue Grüne Veltliner? Wieviel Frucht der aktuelle Riesling? Fragen, denen man sich in den Kellergassen, Verkostungsräumlichkeiten und Winzerhöfen ausgiebig widmen kann.

Natürlich werden auch die Kamptal DAC-Weine, Winzersekte und so mancher reifere Tropfen kredenzt.



Auf diese Art umfangreich informiert, fällt es dann dem Weingenießer nicht schwer, den häuslichen Weinvorrat wieder aufzufüllen.

Besonders praktisch: Viele der Kamptaler Weinfrühling-Betriebe bieten an diesem Wochenende ein ganz spezielles Lieferservice und erledigen den Versand ab dem Kauf von zwölf Flaschen innerhalb Österreichs gratis!

Kulinarik in Frühlingslaune

Auch die Heurigen, Gasthöfe und Restaurants geben dem Wein im Weinfrühling eine Bühne. Dort wird der neue Wein zu Heurigenschmankerln, Wirtshausklassikern und zu

so manchem speziellen Weinfrühlingsmenü serviert.

Einmal zahlen, oft genießen

Um sich nach Herzenslust durch das Angebot der Kamptaler Winzer kosten zu können, braucht es nur noch das Weinfrühling-Eintrittsband. Mit diesem „Sesam-öffne-dich“ ums Handgelenk kann man zwei Weinfrühlingstage lang ungestört genießen. Und damit der Genuss durch nichts getrübt ist, wird zum Weinfrühlings-Wochenende auch ein Shuttle-Dienst angeboten. Alle Details zu diesem Wochenende finden Sie unter www.kamptal.at/weinfruehling.

Raiffeisenbank
Langenlois



#wirmachtmöglich



► Im Zuge einer Märchenwerkstatt vertieften sich die Kinder der 2. Klasse Volksschule in verschiedenen Lernstationen zu diesem Thema. Es wurde eine Märchenbuchausstellung mit einem Märchen-Leseweg und anschließendem Quiz geschaffen. Zur Zeit wird noch an einem Märchen Lapbook gearbeitet. Unter dem Namen "PianoMär" ist zudem eine online Vorstellung geplant, wo es um Märchen geht, die musikalisch dargestellt werden.
Foto: VS Lengenfeld



► **Freude an der Bewegung.** Das Kinderturnen mit Verena Biesenberger macht allen Spaß.
Foto: Dorothea Anderl



Fit in den Frühling

Seit zwei Jahren fanden die Kurse coronabedingt nur sporadisch und mit vielen Ausfällen statt. Nun sieht es so aus, als käme die Normalität wieder zurück. Starten Sie in die Frühlingsaison mit neuem Schwung:

Tsar Pilates & Indian Balance mit Gitti Jordan-Ritzinger, **Rückenfit** mit Andrea Resch, **Body Workout** mit Brigitte Quixtner und Susanne Teichtmeister,

Nordic Walking Treff, Spielenachmittag der Oldies, Yoga mit Tanja Teichtmeister und Brigitta Josef, **Gymnastik** und abwechslungsreiches **Fitnessprogramm**

für Herren und Damen in jedem Alter mit Betty sowie **Zumba** und **Hip-Hop-Spaß** mit Petra und vieles mehr. Das detaillierte Kursprogramm mit allen Zeiten finden Sie auf unserer Website unter „Gesundes Lengenfeld“.

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

3500 KREMS | kontakt@konzepthaus.at | info@konzepthaus.at

**Kinderturnen im
Turnsaal Lengenfeld
jeden Montag**

ab 28.03.22 neue Kurszeiten:

4-6 Jahre 14:30 - 15:20
7-9 Jahre 15:30 - 16:20

Eine Einheit 7 €
Bezahlung in bar vor Ort.

Ich freue mich auf euch:)

Anmeldung unter 0699/12733410
Verena Biesenberger
Dipl. Gesundheitspädagogin für Kinder



LENGENFELDS KICKER STREBEN IM FRÜHJAR RANGVERBESSERUNG AN „Müssen unser Potenzial abrufen“

Der USC hat sich für die Frühjahrssaison ein ambitioniertes Ziel gesetzt: „Wir wollen noch an die ersten Fünf anschließen“, gibt sich Trainer Michael Pernerstorfer optimistisch. In den fünf Vorbereitungspartien gab es für die Lengenfelder einen Sieg, zwei Remis und zwei Niederlagen. „Die Ergebnisse spiegeln dabei nicht unsere Spielstärke wider“, resümiert der Coach, der sich vor allem an den 3:2-Erfolg über Schönfeld, immerhin Tabellenführer der 1. Klasse West Mitte, erinnert: „Wir haben sogar 3:0 geführt, aber auf dem Kunstrasenplatz in St. Pölten hat dann die Konzentration bei uns etwas nachgelassen.“

Was die Truppe um Kapitän Mario Franzl noch aus-



► **Ein Schuss wie ein Strich.** Nico Weingartner (links) erzielte in der Vorbereitung sogar einmal ein Freistoßtor aus der eigenen Spielhälfte.

Foto: Bert Bauer

der Herbstsaison mitnimmt? Mit Nico Weingartner wurde nach Halbzeit

der Punktejagd ein USC-Kicker auf der Plattform mein-fussball.at zum besten

Alle Heimspiele per Scan

SCAN ME



Spieler der 1. Klasse NW/Mitte gekürt. Kurios sämtliche seiner vier Treffer hatte er mittels Freistößen erzielt und wird daher von seinen Mannschaftskameraden auch gerne als „Lengenfelder Beckman“ bezeichnet. **Bert Bauer**

Ein Kommen & Gehen

In der Winterübertrittszeit kam es auch zu einigen Veränderungen in der Mannschaft. Verlassen haben den USC Jakub Šenk zum SV Rehberg. Der Tscheche spielte über vier Jahre in Lengenfeld und suchte eine neue Herausforderung.



► Mit Routinier Michael Putzgruber ist dem Verein ein großer Transfercoup gelungen. Foto: Bert Bauer

Besonders schmerzt der Abgang von Goalie Petr Mendl aus beruflichen Gründen. Mit Michael Putzgruber als Nachfolger gelang Obmann-Stellvertreter Bernd Gwiss ein großer Coup. Der 36-jährige Keeper gilt im Bezirk als Torhüter-Legende und überzeugte bereits in der Vorbereitung.

Mit Dominik Trnka (20) und David Hlavatovic (31) stießen zwei Slowaken zum Team. Hlavatovic wird im zentralen Mittelfeld eingesetzt, wo er die Flügelspieler in Szene setzen soll. Für den jungen Innenverteidiger Trnka ist es das erste Engagement in Österreich. Der Student hat sich bereits gut in die Mannschaft eingefügt. Torhüter Florian Alex wird zunächst als Keeper des Reserveteams aufgebaut.

Der USC Wellenspiel Lengenfeld trauert um seinen Obmann-Stellvertreter und Sektionsleiter, Bernd Gwiß, der in der Nacht von 24. auf 25. März, im Alter von 41 Jahren, völlig unerwartet verstorben ist. Für die Fußballfamilie weit über die Gemeindegrenzen hinaus war die Nachricht ein absoluter Schock, stand der engagierte Funktionär doch mitten im Leben und war auf vielen Sportplätzen der Region überaus beliebt.



Gwiß begann im Alter von neun Jahren in seiner Heimatgemeinde Lengenfeld mit dem Fußballspielen und durchlief alle Altersklassen bis zur Reserve- und Kampfmannschaft. Bereits im Spätherbst seiner sportlichen Karriere engagierte sich Gwiß als Jugendtrainer und war in dieser Funktion von Eltern und Kindern stets für seine einfühlsame Menschenführung geschätzt. Seit 2014 hatte der Verstorbene das Amt des Sektionsleiters beim USC Wellenspiel Lengenfeld inne, 2016 kamen die Agenden des Obmann-Stellvertreters hinzu.

Obmann Gerhard Eilenberger würdigt Gwiß als „hervorragende Persönlichkeit und echten Freund, den stets Kameradschaftlichkeit, Fleiß und Hilfsbereitschaft ausgezeichnet hat. Sein Verlust ist für uns eine Katastrophe. So einen Funktionär wirst du nicht mehr finden.“



► **Lernschachtel selbst erstellen.** Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe haben Lernschachteln zu vielseitigen Themen selbst erstellt. Darin befinden sich Lesematerial und differenzierte Spiele für alle Schulstufen. Diese Lernschachteln wollen die Kinder der Schule schenken, damit auch andere Kinder die Inhalte nutzen und erweitern können. Danke vielmals.

Foto: © VS Lengenfeld



► **Workshop „Abenteuer ICH“.** Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe durften Anfang März am Workshop mit dem Titel „Abenteuer ICH“ zum Thema Sexualität teilnehmen. Eine Sexualpädagogin der Fachstelle Niederösterreich griff die Themen der Kinder auf und klärte alle offenen Fragen in spielerischer Form.

Foto: © VS Lengenfeld

Volksschule
LENGENFELD

Eine echt
coole Schule!

Volksschule
LENGENFELD

RE/MAX®-Balance

Heribert Angerer
0699 / 10 85 1173

Ihr Immobilienexperte

www.remax.at Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18



► **„Den Frühling mit allen Sinnen erleben“** Dabei durften die SchülerInnen der ersten Klasse vielfältige visuelle Reize voneinander unterscheiden, Geräusche selektiv wahrnehmen, ähnliche Gerüche oder Geschmacksrichtungen finden, sowie Gegenstände ertasten. Nach der bewussten Auseinandersetzung mit unseren Sinnesorganen wurde in der Klasse eine „Frühlingslandschaft“ aufgebaut und von den Kindern kreativ gestaltet. Die Frühlingsblumen wurden danach im Schulgarten eingepflanzt und lenken somit immer wieder die Aufmerksamkeit der Kinder auf das Erwachen der Natur.

Foto: © VS Lengenfeld



► **Vielfalt & Toleranz.** Was ist eigentlich typisch für Mädchen oder typisch für Jungen? Ist man nur ein richtiger Junge, wenn man gerne Fußball spielt oder dürfen Jungen auch die Farbe Rosa schön finden? Spielen alle Mädchen gerne mit Puppen oder sind sie auch beim Fußball gut? Diese und andere Fragen beschäftigen die Kinder der ersten Klasse. Durch die Auseinandersetzung mit Rollenverhalten und Geschlechterklischees bemerkten sie, dass es zwar Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen gibt, diese jedoch nicht immer zwingend vorliegen müssen. Durch den Einsatz des Buches „Raffi und sein pinkes Tutu“ wurden die Kinder der ersten Klasse spielerisch für die Themen „Vielfalt“ und „Toleranz“ sensibilisiert.

Foto: © VS Lengenfeld



► **Gesunde Jause.** Jeden Tag wird besonderes Augenmerk auf die Vitamine für die Kinder gelegt. In allen Gruppen werden Früchte frisch aufgeschnitten und den Kindern bei der Jause angeboten. Das schmeckt!

Foto: © Dorothea Anderl



► **Rhythmus.** Voll Elan und mit großer Freude waren die Kinder bei der Sache, als es ums Trommeln ging. Nora (Bildmitte) verstand es, das Interesse der Kinder für das Trommeln zu wecken. Verena Biesenberger und Magdalena Mikowitsch freuten sich, dass das Interesse an diesem Workshop so groß war.

Foto: © zVg



► **Wir feiern Fasching!** Verena Biesenberger und Magdalena Mikowitsch organisierten Spiel- und Bastelspaß im Fasching. Leonie, Liliana, Emma, Oliver, Amalie, Valentina und Natalie (von links) zeigen voll Stolz ihre selbstgebastelten Masken.

Foto: © zVG

Vertretung für Schulwartin gesucht

Renate Resch wird Mitte nächsten Jahres in den verdienten Ruhestand gehen. Aus diesem Grund wird ab 1.Jänner 2023 eine Vertretung auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung gesucht. Nach der Pensionierung von Renate Resch besteht Aussicht auf eine Teilzeitbeschäftigung. Die Aufgabengebiete umfassen folgende Bereiche:

- Frühaufsicht in der Volksschule Lengendorf
- Reinigung Campus
- Reinigung der Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung
- Vertretung Reinigung Turnsaal

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Lengendorf (☎ 02719/2365). Gerne geben wir noch nähere Informationen zu diesem Aufgabengebiet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BÜROTECHNIK
SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at



► **Baby Auer.** Der Storch machte nochmals Station im Riedenweg. Moritz wurde im März geboren. Elisabeth und Christoph Auer freuen sich über das Familienglück. Bürgermeister Christian Kopetzky gratulierte der Jungfamilie.

Foto: © Dorothea Anderl



► **Baby Grabner.** Fabian wurde Ende Februar als erstes Kind von Katharina Grabner und Andreas Schinerl geboren. Die Jungfamilie wohnt in der Gföhlerstraße. Bürgermeister Kopetzky gratulierte der Jungfamilie.

Foto: © Dorothea Anderl

Windel-Restmüllsäcke oder preisreduziertes Mehrwegwindel-Starterpaket für alle Neugeborenen

Da mit der Einführung des ZPR (Zentrales Personenstandsregister) die Anmeldung eines Kindes nicht mehr im Gemeindeamt erfolgt, sondern im zuständigen Standesamt, ersuchen wir alle Eltern, die dieses Angebot für Ihr Neugeborenes in Anspruch nehmen wollen, dies persönlich im Gemeindeamt zu beantragen.

Der GV Krems unterstützt



jedes Baby mit Hauptwohnsitz im Bezirk Krems

bis zu seinem zweiten Lebensjahr! Zur Auswahl stehen einmalig eine der folgenden zwei Fördervarianten:

* Windel-Restmüllsäcke

Jede Familie mit Baby kann einen Windelgutschein beim GV Krems einlösen und erhält dafür 10 Stück Windelsäcke, die als Ergänzungssack zur Restmülltonne bei der Entlee-

rung gestellt werden können.

* Preisreduziertes Mehrwegwindel-Starterpaket

Mit dem Mehrwegwindel-Gutschein kann die Jungfamilie ein preisreduziertes Starterpaket kaufen.

Variante A großes Paket € 150 statt 250 €

Variante B kleines Paket € 75 statt € 125.

all around natural bound
Trageberaterin | Vanessa Schuh

MOBILE
TRAGEBERATUNG
& WORKSHOPS

TRAGESORTIMENT ZUM AUSTESTEN

TEL: 0699/19178565
E-MAIL: ALLAROUNDNATURALBOUND@GMAIL.AT
WWW.ALLAROUNDNATURALBOUND.AT
FOLLOW ME ON INSTAGRAM & FACEBOOK
ALL AROUND NATURAL BOUND

Lengenfelderin bietet mobile Baby-Trageberatung an

Vanessa Schuh aus der Röhrbrunnengasse hat sich als Trageberaterin für Babies selbstständig gemacht. Das richtige Tragen, was man dabei beachten sollte und welche Möglichkeiten es dafür gibt, möchte Vanessa gerne an interessierte Eltern weitergeben. Bei Interesse setzen Sie sich mit Vanessa Schuh unter ☎ 0699/19178565 in Verbindung. Sie freut sich auf Ihren Anruf!

Ehrungen: Keine Weiterleitung

Ehrungen werden ab 2022 nicht mehr an Printmedien weitergeleitet. Nach dem NÖ Ehrungsgesetz ist dies gesetzlich verankert, dass Personen anlässlich von bestimmten Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen in Zeitungen geehrt werden können. Bis dato wurden die Jubilare seitens der Gemeinde angeschrieben und darum gebeten, sich schriftlich gegen ein Weiterleiten auszusprechen. Dies war mit einem enormen Arbeitsaufwand verbunden. Sollten Sie besonderen Wert darauf legen, dass Sie Ihr Geburtstagsjubiläum, das Sie 2022 feiern, in Lokalzeitungen lesen können, dann ersuchen wir Sie, sich mit der NÖN persönlich in Verbindung zu setzen. Hochzeitsjubiläen werden weiterhin seitens der Gemeinde gemeldet.

Willkommen in Lengenfeld!

Wir begrüßen unsere jüngsten Mitbürger



► **Baby Angerer.** Als zweites Kind erblickte Victoria Ende Dezember 2021 das Licht der Welt. Bruder Maximilian und die Eltern Isabella und Stefan Angerer freuen sich über den Familienzuwachs in der Gföhlerstraße. Von Seiten der Gemeinde erhielt die Familie eine vollgepackte Wickeltasche und eine Dokumentenmappe mit wichtigen Hinweisen!

Foto: © Daniela Krenn



► **Baby Steinschaden.** Tristan wurde ebenfalls im Dezember des Vorjahres geboren und ist der Sohn von Iris Stuhr und Dominik Steinschaden. Die Brüder Kilian und Arthur freuen sich über ihren kleinen Bruder. Die Familie wohnt in der Droßerstraße. Wir gratulieren herzlich zum Familienzuwachs.

Foto: © Daniela Krenn



► **Baby Schindlegger.** Nachwuchs gab es auch im Riedenweg. Mira Luisa wurde im Jänner geboren und ist der ganze Stolz von Claudia Schindlegger und Martin Singer. Bürgermeister Kopetzky übergab die Geschenke an die Jungfamilie.

Foto: © Dorothea Anderl

Keine Mutterberatung mehr

Im Vorjahr wurde Dr. Rainer Ludhammer in seiner neuen Ordination, Langenloiserstraße 17a, gemeinsam mit Bettina Fugger von der Abteilung Gesundheitswesen/NÖ Sanitätsdirektion betraut, die Mutterberatungsstunde in unserer Gemeinde durchzuführen. Einmal im Monat – die Termine wurden seitens des NÖ Landes vorgegeben – konnten Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr dieses Service kostenlos - in Anspruch nehmen. Aus Mangel an Interesse wurde dieses Service nun eingestellt.



► **Baby Franzl-Bauer.** Der Storch machte auch bei Norbert Franzl und Patrica Bauer in der Langenloiserstraße wieder Halt. Wir gratulieren zum Sohn namens Julian, der Ende Dezember geboren wurde. Mit Maximilian und Julian ist das Familienglück nun perfekt.

Foto: privat

LENGENFELDER JUBILARE

Johann & Margaretna Leeb „Diamantene Hochzeit“

► Für Johann und Margaretha Leeb läuteten die Hochzeitsglocken zum 60. Mal. Das Ehepaar freute sich besonders über den Besuch von Bürgermeister Christian Kopetzky und Barbara Hauswirth, der Vorsitzenden des Ausschusses für Generationen & Soziales. Ein vollgepackter Geschenkkorb, Gutscheine für heimische Betriebe und ein Frühlingsgruß wurden überreicht. Wir wünschen alles Gute auf dem Weg zur Eisernen Hochzeit!

Foto: © Dorothea Anderl



Heimischer Sympathieträger ist sechzig Jahre jung

◀ Hilfsbereit, engagiert und ein bekanntes Gesicht in der Raiffeisen Lagerhaus Filiale in Lengenveld - so könnte man Ernst Anissin, Filialleiter seit 1993, wohl beschreiben. Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr und in der Pfarre ist der Lengenvelder stets unterstützend unterwegs. Gefeiert wurde im kleinen Rahmen unter Freunden und mit der Familie. Wir wünschen alles Gute zum 60. Wiegenfest! Foto: © D. Anderl

► **„Mann der ersten Stunde“ ist 65.** Seit mehr als zwanzig Jahren ist der Lengenvelder Bert Bauer, wohnhaft in der St. Pankratius Gasse, für das Layout und Finish unserer Gemeindezeitung verantwortlich. Bert kann hier sein journalistisches Wissen und Können voll einsetzen, ist er doch seit über vierzig Jahren für den Sport in der NÖN im Einsatz. Bürgermeister Christian Kopetzky bedankte sich bei ihm für das jahrelange Engagement und gratulierte herzlich. Foto: © Dorothea Anderl



LENGENFELD TRAUERT UM SEINE VERSTORBENEN

WANDA HAUSWIRTH



☀ 18. Dezember 1928
† 22. Dezember 2021

FRANZ GWISS



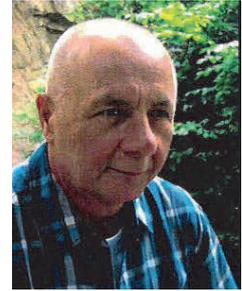
☀ 20. September 1934
† 23. Dezember 2021

ANTON MARKEL



☀ 12. Februar 1933
† 17. Jänner 2022

REINHOLD RUBY



☀ 10. August 1957
† 31. Jänner 2022

ERIKA STRAUB



☀ 25. Februar 1964
† 14. März 2022

HEIDEMARIE RIEL



☀ 2. Februar 1970
† 25. März 2022

BERND GWIß



☀ 15. Jänner 1981
† 25. März 2022

Die Marktgemeinde Lengenfeld würdigt das Engagement des Verstorbenen, der von September 2005 bis April 2010 im Gemeinderat, Fraktion SPÖ, vertreten war. Einen ausführlichen Nachruf lesen Sie auf Seite 21.

KUGLER

BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at



ENERGIE SPAREN & KLIMA SCHÜTZEN



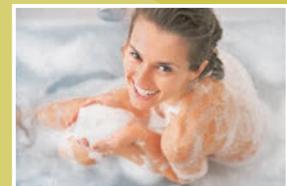
BIOMASSE



WÄRMEPUMPEN



BRENNWERTTECHNIK



BAD & WELLNESS



LÜFTUNG & KLIMA



SOLAR & PHOTOVOLTAIK



UMWELTECHNIK



KUNDENDIENST

SERVICE HOTLINE 02716/6522

KUGLER GmbH . 3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278, Fax 19 . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347, Fax 14, office@kugler-installation.at

**TREFFPUNKT
LENGENFELD**



Kuverts | Versandtaschen

Formate C6 bis E4

Mailings

inkl. Personalisierung,
Kuvertierung und Versand

Etiketten

vom Bogen und von der Rolle

Plakate

A3, A2, A1, A0, Plakatwände

3D-Druck

www.s3d-repro.com

Geschäftsdrucksorten

Visitenkarten, Briefpapier

Stadt- | Gemeindezeitungen

inkl. Satz und Layout

Flyer | Folder | Broschüren

Klammerheftung, Fadenheftung, Klebebindung

Werbetafeln | Banner | Messebau

Rollups, Autobeschriftungen, Leuchtwerbung



www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | Ochsenburger Straße 2 | 3151 St. Pölten-St. Georgen
Telefon +43 2742 321 81 | office@schiner.at

Druckhaus
Schiner